



# Kiel lokal

KIELER ZEITUNG 1864 - KIELER NEUESTE NACHRICHTEN 1894

DIENSTAG, 19. APRIL 2011

## Gaarden sucht Straßenmusiker

Für das Festival gilt erstmals Anmeldepflicht

Gaarden. Größer denn je war im vergangenen Jahr der Musiker- und Künstlerzulauf zum dritten Gaardener Straßenmusikfestival. Deshalb geht es bei der vierten Auflage am Pfingstsonntag organisatorisch etwas strammer zur Sache. Ohne Anmeldung könnte es für Mitmachwillige eng werden.

„Wir haben uns auf anderen Festivals umgesehen und ein bisschen abgesehen, was man besser machen kann“, berichtet Klaus Niendorf, der das Festival vor gut vier Jahren in einer Sitzung der Gaardener Runde erfunden hat. Optimierungsbedarf ist vorhanden, denn bei mehr als 40 ein- bis mehrköpfigen Formationen im Vorjahr erwies es sich als schwierig, es einfach dem Zufall zu überlassen, wer wann wo spielt.

Weniger Klangsalat soll es künftig durch eine bessere Abstimmung geben. Ganz besonders Gruppen, die auf Strom angewiesen sind, sollten sich wegen der begrenzten Zahl der Zapfstellen frühzeitig anmelden. Ohne Anmeldung geht aber auch für die puren Akustiker nichts, denn generell wollen die Veranstalter diesmal wegen des sich erneut abzeichnenden regen Andrangs allen Teilnehmern Orte und Spielzeiten zuweisen. Für Zauberer, Gaukler oder andere Kleinkünstler gilt das trotz deren meist eher bescheide-

ner Ansprüche an Infrastruktur ebenso.

Für Musiker und Bands ist jeweils eine Stunde Spielzeit vorgesehen, freie Zeiten können auch online eingesehen werden. Wer sich bis zum 1. Mai anmeldet, wird dabei noch auf Plakaten und Flyern berücksichtigt.

Neues zum Straßenmusikfestival, das am 12. Juni von 13 bis 19 Uhr über die nichtvorhandenen Bühnen gehen wird, gibt es auch im inhaltlichen Bereich. Mit „InTakt“ es erstmals einen richtigen Namen, und eine Premiere bedeutet das Trommel-Spektakel zur Eröffnung auf dem Vinetaplatz. Einen Musikmarkt für alle Anbieter, deren Produkte etwas mit Takten und Tönen zu tun haben, soll es ebenfalls zum ersten Mal geben. Stark wie nie beteiligt sich zudem die Räumerei mit ihren neuen Gastronomie- und Kulturmachern am Festival. Nach dem Abschlusskonzert um 19 Uhr auf dem Vinetaplatz wird in der Räumerei mit noch einem Konzert und offener Bühne weiter gefeiert. mag

■ Alle Infos zum Gaardener Straßenmusikfestival, das vom Büro Soziale Stadt, dem Förderverein Gaarden, Sponsoren und nicht zuletzt vielen aktiven Musikern organisiert und unterstützt wird, unter Tel. 0431/7201606 oder im Internet unter: [www.strassenmusik-kiel.de](http://www.strassenmusik-kiel.de)



Am Brunnen vor dem Tore haben sich die Organisatoren aufgestellt, um die Vierte Straßenmusikfestival im Zentrum von Gaarden zu machen.